

## **Start Paderborner Europa-Vorlesungen WS 2021-2022 mit einem Vortrag von Botschaftsrat Alexander Homann zur Bedeutung der europäischen Regionen**

Am Mittwoch, 1.12.2021 um 18.00 Uhr startet eine neue Reihe der Paderborner Europa-Vorlesungen. Alexander Homann, Botschaftsrat an der Belgischen Botschaft, spricht zu dem Thema: „Europas (Grenz-)Regionen: Labore für den europäischen Integrationsprozess“

Europa braucht seine Regionen. Ihre Bedeutung wird oft unterschätzt oder durch Negativschlagzeilen über separatistische Entwicklungen überlagert. Dabei wird in den Regionen und dort insbesondere in den Grenzregionen, an den Nahtstellen Europas, wichtige Arbeit im Kleinen für den Europäischen Gedanken und den damit einhergehenden Integrationsprozess der EU geleistet. Grenzregionen sind die Laboratorien Europas. Was dort ausprobiert wird, zeigt oftmals den wirklichen Mehrwert Europas für die Bürgerinnen und Bürger im täglichen Leben.

Alexander Homann ist Leiter der Vertretung Ostbelgiens, der Föderation Wallonie-Brüssel und der Wallonie in Berlin. Als Grenzgänger zwischen Sprachen, kulturellen Gemeinschaften und Regionen wird er uns einen profunden Einblick in dieses spannende Thema geben.

Die Veranstaltung findet als Live-Stream statt, Zugang unter [www.europaeischestudien.eu](http://www.europaeischestudien.eu)

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Paul Gévaudan, Andreas Marchetti und Stefan Schreckenber

Die „Paderborner Europa-Vorlesungen“ wurden im Jahr 2018 vom Institut für Romanistik der Universität Paderborn ins Leben gerufen und behandeln aktuelle Fragen der europäischen Politik.